

UNSERE STADTEILE

Süd/Südwest • Dahlhausen • Ehrenfeld • Linden • Querenburg • Steinkuhl • Stiepel • Weitmar • Wiemelhausen

KOMPAKT

Neues aus Süd und Südwest



Intensivkurs für pflegende Angehörige

Weitmar. Einen Intensivpflegekurs für pflegende Angehörige bieten das DRK-Zentrum Weitmar und die Alzheimerhilfe am Samstag, 16. November, 9 bis 15.30 Uhr, an. Der Kurs befasst sich mit Themen der Pflege im häuslichen Bereich. In einer intensiven Schulung werden die Teilnehmer mit rückenschonenden Arbeitsweisen, Transfer, Heben und Tragen, Inkontinenzversorgung und Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme geschult. Der Kurs ist kostenfrei und findet im DRK-Zentrum, Holtbrücke 8, statt.

Informationen und Anmeldung: Wangechi Krenz, 0234 / 9445-117, Email: m.wangechi-krenz@drk-bochum.de oder Anna Wischmewski, Tel.: 0234 / 94 45-140, Email: a.wischmewski@drk-bochum.de.

Plattdeutscher Gottesdienst

Stiepel. Der Stiepeler Verein für Heimatforschung lädt ein zum Plattdeutschen Gottesdienst im Lutherhaus der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, Kemnader Straße 127. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Susanne Kuhles, Wilhelm Hensing und dem Posanenchor Stiepel-Haar. Danach schließt sich ein gemütliches „Binänsitten mit lecker lätten, Drinken un Plattküm“ an, bevor der Theaterkreis mit dem Mundartstück „Vandage singt dä Nachtigall“ für Unterhaltung sorgt. Für reichlich Verpflegung ist gesorgt.

Der Plattdeutsche Abend findet statt am Freitag (18.) ab 18 Uhr (Einlass 17 Uhr).

Orientalischer Tanz im Stadtteilzentrum

Dahlhausen. Im Mehrgenerationenhaus Stadtteilzentrum Dahlhausen, Am Ruhrort 14, bietet die Ifak dienstags einen Kurs „Orientalischer Tanz“ an. Der Kurs richtet sich an Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse. In diesem Kurs werden die Elementarbewegungen erlernt und miteinander kombiniert. Mit der richtigen Technik kann diese jeder erlernen. Basisschritte, wie der arabische Grundschritt, werden in leichten Tänzen vertieft. Alle, die Spaß am Tanzen haben und ihren Körper näher kennenlernen möchten, sind eingeladen.

Anmeldungen im Mehrgenerationenhaus unter: 0234-94 / 22 336.

Taizé-Gebet in der Christuskirche Linden

Linden. Die Evangelische Kirchengemeinde Linden feiert am kommenden Samstag, 20. Oktober, ein Taizé-Gebet. Es findet statt in der Christuskirche, Lindener Straße 786, und beginnt um 11.30 Uhr. Taizé-Gebete zeichnen sich durch ihren meditativen Charakter aus. Sie bieten eine gute Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen.

Friseursalon zieht wegen Brandes aus

Der Brand an der Hattinger Straße in Bochum-Weitmar macht Gebäude unbewohnbar. Die Brandursache ist noch ungeklärt. Der Friseursalon kann ausweichen

Von Svenja Stühmeier

Bochum-Weitmar. Leman Alp steht vor ihrem Friseursalon „Über kurz oder lang“. Eigentlich hätte sie heute einen vollen Terminkalender gehabt – doch die Friseurmeisterin redet mit Passanten, telefoniert, wartet. Um der zum vereinbarten Termin ankommenden Kundschaft mitzuteilen, dass Haare schneiden zumindest die nächsten Tage nicht möglich ist. Die Wohnung über ihrem Geschäft an der Hattinger Straße 247 ist am vergangenen Montag (15.) komplett ausgebrannt. Das hat den Laden unbenutzbar gemacht.

Personenschaden ist nicht entstanden Personen sind hierbei nicht zu Schaden gekommen, allerdings ist das dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus vorerst nicht bewohnbar. Die beiden Bewohner, die sich während des Brandes am Nachmittag im Gebäude befanden, konnten sich entweder selber retten oder wurden von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht. Nach einer notärztlichen Untersuchung konnten sie vor Ort bleiben. Worin genau die Brandursache liegt, kann die Polizei noch nicht sagen: „Wir ermitteln noch und können weder einen technischen Defekt noch Brandstiftung ausschließen“, sagt Sprecherin Nicole Schüttauf. „In den nächsten Tagen wird ein Brandsachverständiger den Ort besichtigen.“

Leman Alp hat Ausweich-Standort „Zum Glück haben wir montags immer geschlossen“, sagt Leman Alp. Ihr Salon war zum Zeitpunkt des Brandes also leer. Jetzt ist die Elektrik kaputt, die Einrichtung ist jedoch weitestgehend erhalten und kann weiterbenutzt werden. „In diesen Salon werde ich wohl nicht zurückkehren.“ Das liegt allerdings auch daran, dass die Friseurmeisterin eh vorhatte, im Frühling nächsten Jahres in einen anderen Salon umzuziehen. Für sie Glück im Unglück: Denn dorthin, an die Hattinger Straße 254 in der Nachbarschaft, kann sie nun ausweichen. „Den Mietvertrag habe ich zwei Minuten, bevor ich vom Brand erfahren habe, unterschrieben. Das ist echt unglaublich.“ Dann



Friseurmeisterin Leman Alp muss wegen des Brandes nun vorzeitig umziehen. Die Elektrik in ihrem Salon „Über kurz oder lang“ ist kaputt.

FOTO: SVENJA STÜHMEIER / WAZ



Die Wohnung im ersten Geschoss ist ausgebrannt.

FOTO: STÜHMEIER / WAZ

wurde sie telefonisch benachrichtigt – und konnte zusehen, wie die Flammen ihren Laden zunächst außer Gefecht setzten.

Die Hausbewohner sind auf eige-

Taxi statt Straßenbahn

■ An dem Einsatz waren insgesamt **69 Einsatzkräfte** von Feuerwehr und Rettungsdienst beteiligt.

■ Damit die Drehleiter sicher eingesetzt werden konnte, musste die **Fahrleitung der Straßenbahn abgeschaltet und geerdet** werden. Die Linie 308/318 konnte deshalb mehr als zwei Stunden lang nicht fahren. Stattdessen hat die Bogenstra Taxis zur Verfügung gestellt, die Kunden befördert haben.

unreinigung des Hauses durch Brandgase ist das gesamte Gebäude, das sich in privatem Besitz befindet, nun unbewohnt. Außerdem ist es von der Strom- und Gasversorgung abgeschlossen.

Größte Sorge: Kundschaft bleibt aus Die größte Sorge von Leman Alp ist jetzt, dass ihre Kundschaft ausbleibt. „Zur Zeit können sie mich ja auch nicht über meinen Festnetz-Anschluss erreichen.“ Sie hofft, dass sie möglichst schnell an den neuen Standort umziehen kann, wenn auch viel früher und holpriger als geplant. Über ihre Social-Media-Kanäle konnte sie einige informieren, andere telefonisch erreichen – und den Rest hoffentlich persönlich vor der Tür ihres zerstörten Salons.

Die Friseurmeisterin Leman Alp ist erreichbar unter 0172/ 2 34 68 40.

NAMEN & NACHRICHTEN



FOTO: BAUGENOSSENSCHAFT BOCHUM (BAUGERO)

Spende fürs Hospiz

Über eine Spende in Höhe von 1500 Euro freut sich das Hospiz St. Hildegard im Ehrenfeld. Die Baugenossenschaften „Bochum“, „1924“ sowie „Heimat Stiepel“ fördern mit je 500 Euro die Hospizarbeit, die Gästen in St. Hildegard bis zuletzt eine würdevolle Betreuung ermöglicht. St. Hildegard-Leiter Johannes Kevenhörster (v.l.) empfing die Vorstände Alexandra Klar (1924), Jürgen Dickten („Heimat“ Bochum-Stiepel) und Oliver Krudewig (Bochum) und betonte die Wichtigkeit von Spenden.



FOTO: DIETHELM KABUS

Krimi trifft Nachthumor

Einen unterhaltsamen Abend verbrachten die Zuhörer der Autorenlesung „Krimi trifft Nachthumor“, zu dem die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Liebfrauen eingeladen hatte. Die Brüder Peter und Klaus Märkert lasen im gut besetzten Saal der Gemeinde in Bochum-Linden aus ihren aktuellen, aber auch schon älteren Werken vor. Für die KÖB war das bereits die dritte Lesung mit Autoren aus Bochum. In nächstem Jahr soll diese erfolgreiche Reihe fortgesetzt werden.

TERMINE

Neues aus Süd und Südwest

SENIOREN

Seniorenbüro Südwest: 9.30/11 Uhr, Spanisch-Kursuse, 14 Uhr, Gymnastik, 14.30 Uhr, Stricken und Häkeln, 19 Uhr, Spanisch-Kursus III, Hattinger Straße 811, Linden.
Seniorenbüro Süd: 10 Uhr, Smartphone-Sprechstunde, Initiative Pro Steinkuhl, Alte Markstraße 47. 15 Uhr, offener Café-Treff, Querenburger Höhe 169, Anmeldung unter ☎ 0234/ 77 31 65 50. 10.30 Uhr, Fit bis ins hohe Alter, St. Martin, Am Langen Seil 120, Steinkuhl.

VEREINE & VERBÄNDE

Sprechstunde des VdK Linden: 11-12 Uhr, Seniorenbüro Südwest, Hattinger Straße 811, Linden.
Spielenachmittag des VdK Dahlhausen: ab 15 Uhr, Seniorenwohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße 71.
Sprechstunde des DRK Weitmar: 15-17 Uhr, DRK-Quartiersbüro, An der Holtbrücke 2-8.
Naturfreunde Linden-Dahlhausen: 19 Uhr, Treffen im Vereinsheim, Dr.-C.-Otto-Straße 59.

RAT & HILFE

Beratung im ambulanten Jugendhilfzentrum Süd: 8.30-10 Uhr, Gropiusweg 14, ☎ 0234/ 70 64 54.
Quartier Weitmar: 15-17 Uhr, Selbsthilfegruppe „Trotz Demenz mitten im Leben“, DRK-Begegnungsstätte, An der Holtbrücke 2-6.

SPORT & FREIZEIT

LDSV-Anfängerschwimmen: 11-14.30 Uhr, Lehrschwimmbecken GS Donnerbecke, Kontakt: Willi Stucke: ☎ 0173 / 536 38 38.
Linden-Dahlhauser Schützenbund: 17 Uhr, Training der Jugend, Schießstand Donnerbecke.
Tennis-Club Bochum-Süd: 17.30 Uhr, Boule auf den Plätzen neben der Tennis-Halle, Halfmannswiese 70.
Ruhrtaler Schützenverein: 19 Uhr, Training, Hevener Straße 335, Stiepel.
Bürgerschützenverein Andreas Hofer Linden: 18 Uhr, Training, Vereinsheim Hattinger Straße 638 a.
Feldenkrais-Kurs beim Linden-Dahlhauser-Turnverein: 19 Uhr, Hilligenstraße 16.
Hallenfreibad Linden: 6.30-20.30 Uhr, Brannenweg 10, ☎ 0234/ 49 42 57.
Hallenbad Querenburg: 6.30-12 Uhr und 15-20.30 Uhr, Hustadtring 157, ☎ 0234/ 54 50 44 12.

KINDER & JUGEND

Ev. Jugendhaus eJuWie: 15 Uhr, Markstraße 292.
Pro Steinkuhl: 14-18 Uhr, heute: Uhrzeiten lernen, Alte Markstraße 47.
JugendfreizeitHaus Dahlhausen: 15-20 Uhr, Am Ruhrort 14.
Ev. Jugendzentrum (Juze) Linden: 14-21.30 Uhr geöffnet, 16-17.30 Uhr Kindernachmittag (6-12 Jahre), Lindener Straße 129.
JugendfreizeitHaus JuMa: 10-12 Uhr, Frauentreff, Markstraße 75.

KIRCHEN

Ev. Frauenhilfe Weitmar-Mark: 15-17 Uhr, „Das Paradies und unsere Sehnsüchte danach“, mit Pfarrerin Susanne Kuhles, Emmauskirche, Karl-Friedrichstraße 67 b.
Offene Christuskirche: 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Hattinger Straße 786, Linden.
Offene Dorfkirche: 14-18 Uhr, Gräfin-Imma-Straße 211, Stiepel.
Kleiderkammer St. Martin: 15-16.30 Uhr, Spendenannahme, Am Langen Seil 120.

CHORPROBEN

Jahnel-Kestermann-Chor: 18-19.30 Uhr, BGRCI, Waldring 97.
Ruhrlandchor Bochum: 16.45 Uhr, Albertus-Magnus-Haus, Königssallee 173, Mitte.

UND SONST?

Quartiersbüro Weitmar: 15-17 Uhr, offene Sprechstunde im Amtshaus Weitmar, Hattinger Straße 387.